



Presseerklärung

Nummer 110 vom 17. September 2016
Seite 1 von 2

Hausanschrift
Wilhelmstraße 54
10117 Berlin

TEL +49 (0)30 18 529 – 3170
FAX +49 (0)30 18 529 – 3179

pressestelle@bmel.bund.de
www.bmel.de

Schmidt: Landwirtschaft als innovative und nachhaltige Branche BMEL mit Sonderschau auf dem Bayerischen Zentral-Landwirtschaftsfest

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) beteiligt sich am 126. Bayerischen Zentral-Landwirtschaftsfest mit einer eigenen Sonderschau in Halle 10. Unter dem Motto „Fit für die Zukunft: Mit moderner Landwirtschaft und ausgewogener Ernährung“ stellt das BMEL aktuelle Themen und Innovationen aus seinem Ressortbereich vor. Dazu erklärt **Bundeslandwirtschaftsminister Christian Schmidt**:

„Das Bundeslandwirtschaftsministerium präsentiert sich auf dem ZLF als Impulsgeber für die moderne Landwirtschaft. Mein Ziel ist eine Landwirtschaft, die sich als innovative und nachhaltige Branche selbstbewusst den Herausforderungen der Zukunft stellt und ihren Platz in der Mitte der Gesellschaft hat. Die Antworten auf Herausforderungen wie Welternährung, Klimaschutz und Tierwohl liegen in Innovationen, Forschung und Fortschritt und nicht in Verzicht oder Rückbau. Die Digitalisierung wird die Landwirtschaft noch leistungsfähiger und gleichzeitig ressourcenschonender machen. Die Politik der Bundesregierung steht für eine vielfältige Landwirtschaft mit großen und kleinen, mit leistungsfähigen und flexiblen Betrieben. Verschiedene Angebote und Philosophien stehen in einem fairen Wettbewerb um die Gunst der Verbraucher.“

Hintergrundinformationen zur Sonderschau:

Mit einer breitgefächerten Themenpalette, die von Moderner Technik zum Wohle von Mensch, Tier und Umwelt, Tierwohl bis zu Züchtung und Forschung und Bio-Energie reicht, zeigt das Bundeslandwirtschaftsministerium Perspektiven für die Zukunft für die Landwirtschaft, die treibende Kraft für das Leben und Arbeiten in unseren ländlichen Räumen ist.



Damit richtet sich das BMEL insbesondere an die Hauptbesuchergruppe des ZLF, nämlich die Bäuerinnen und Bauern, die unsere Lebensgrundlagen sichern und damit für Lebensqualität sorgen. Verbraucherinnen und Verbraucher sind der Adressat der Themenkomplexe Obst und Gemüse -bewusste Auswahl für einen klugen Einkauf mit einer breiten Darstellung der Qualitätskontrolle auf allen Stufen und der Lebensmittelkennzeichnung, die eine Übersicht der Kennzeichnungen und Siegel auf einen Blick bietet.

Die Präsentation des BMEL auf dem ZLF macht komplexe Themenzusammenhänge erfahrbar und erlebbar: Im Einzelnen umfasst das Informationsangebot im Internationalen Jahr der Hülsenfrüchte Fakten über die Verwendungsbreite von Leguminosen, die für Vielfalt auf dem Acker und blühende Agrarlandschaften, aber auch für positive Ökosystemleistungen auf heimischen Äckern stehen. Sie sind ein Multitalent, das in der Ernährung, als Futtermittel und im Non-food Bereich Verwendung findet.

Daneben zeigt ein interaktives Modell eines Bioenergiedorfes die Möglichkeiten und Vorzüge der Nutzung von nachwachsenden Rohstoffen, insbesondere im Bereich Biogas und Holz.

Wie moderne Technik zur Förderung des Tierwohls und des Tierkomforts unter Einhaltung wichtiger Tierschutzindikatoren beitragen kann, wird im Ausstellungsbereich „Moderne Milchviehhaltung“ vorgestellt, wo Aktuelles zu Stallklima als Wohlfühlfaktor und einer tierfreundlichen Melktechnik im Fokus steht. Die Initiative "Eine Frage der Haltung - Neue Wege für mehr Tierwohl", unter deren Dach BMEL nach wie vor mit hoher Priorität die Weiterentwicklung der "In Ovo-Geschlechtsbestimmung" fördert, um bei befruchteten Hühnereiern bereits frühzeitig das Geschlecht im Ei zu erkennen, ist ein weiterer Themenkomplex der BMEL-Halle auf dem ZLF.

Eine Schauküche lädt in Halle 10 zum Probieren von raffinierten regionalen und saisonalen Schmankerln ein. In allen Ausstellungsbereichen erwarten fachkundige Ansprechpartner gerne die Besucherinnen und Besucher der BMEL-Sonderschau auf dem ZLF 2016.